

NEUES WERK, NEUE MÖGLICHKEITEN

Im April 2015 eröffnete die Maximator JET GmbH feierlich das „Wasserstrahlschneidzentrum Schweinfurt“. Seitdem geht es mit doppelter Geschwindigkeit auf Wachstumskurs.

Schweinfurt. Aufgrund anhaltend zweistelliger Wachstumsraten hat die Maximator JET GmbH jetzt ein neues, größeres Werk gebaut. Über 100 Kunden, Partner und Medienvertreter aus aller Welt feierten mit, als der Schweinfurter Oberbürgermeister Sebastian Remelé am 24. April 2015 das rote Band im neuen „Wasserstrahlschneidzentrum Schweinfurt“ in der Alois-Türk-Str. 12 durchschnitt und damit eine neue Ära in der 15-jährigen Unternehmensgeschichte einläutete. Die Gäste waren die ersten, die das hochmoderne Test- & Schulungszentrum mit seinen vier Demo-Anlagen sowie die Forschungsabteilung bei Erfrischungen und festlichem Buffet in Augenschein nahmen. Beim anschließenden „Wasserstrahl-Innovationstag“, der traditionell in Kooperation mit dem Systempartner STM Stein-Moser veranstaltet wird, standen die neuesten Wasserstrahl-Trends und zahlreiche Innovationen aus dem Hause Maximator JET/STM im Mittelpunkt. Dass der Veranstalter mit seinen kreativen System-Erweiterungen auf Begeisterung stoßen würde zeigte schon die letzte Intec-Messe in Leipzig. Deshalb zog nach dem rundum gelungenen Festakt gleich wieder der Alltag ein: Aktuell kann das Ingenieur-Team um den geschäftsführenden Inhaber Sven Anders die Nachfrage kaum bewältigen. „Das Wasserstrahl Know-how im Markt wächst ständig und das spielt uns in die Hände“ konstatiert Sven Anders. „Inzwischen ist klar, dass es eben nicht um die reine Schneidleistung geht, sondern dass Wirtschaftlichkeit, Zukunftsfähigkeit und Komfort den entscheidenden Unterschied machen. Das neue Werk wird unseren Vorsprung auf diesem Gebiet noch vergrößern“. Weitere Infos auf www.maximator-jet.de und www.stm.at.

Künftig betreut der Fullservice-Spezialist für hochkomplexe Sonderanfertigungen von Wasserstrahlanlagen seine Kunden von einer bestens durchdachten Kommandozentrale aus. Das 2000 qm große „Schweinfurter Wasserstrahlschneidzentrum“ umfasst 420 Quadratmeter Test- und Montagebereich mit Raum für bis zu 4 Demo-Anlagen. Hier können Kunden die Anlagen im Einsatz sehen und ihre eigenen Werkstücke kostenlos testschneiden lassen. Zusätzlich bietet es Einsteigern ein Schulungszentrum, wo sie im Rahmen von „Hands on“-Workshops die Bedienung und Anwendungsmöglichkeiten direkt an der Anlage kennen lernen. Der nicht-öffentliche Bereich besteht aus einer Werkstatt für Forschung & Entwicklung sowie Reparaturen, einem Lager für Komponenten, Ersatzteile und Betriebsmittel sowie einem Verwaltungstrakt mit 400

Quadratmeter Büroraum. Diese Infrastruktur bietet ideale Rahmenbedingungen für die dynamische Wachstumspolitik des Unternehmens, das seit Gründung mit dem österreichischen Systempartner STM erfolgreich zusammen arbeitet. Die damit verbundenen Projekte wurden anlässlich des jüngsten Innovationstages zur Werkseröffnung präsentiert. Zu den technologischen Highlights gehört die neueste Generation der „SmartCut“-Software, die nicht nur Zeichnungen und Bilder präzise in digitale Steuerdateien umwandelt, sondern auch Raster- und Auto-Schachteln in sämtlichen Geometrien, Fasenschnitte sowie Rohrschnitte unterstützt und auch STEP-Dateien einlesen kann. Zusätzlich optimiert die „SmartScan“-Funktion künftig die Restblechverwertung. Diese Funktion soll mittelfristig auch die Werkstückvermessung vereinfachen. Zudem wird ein komplett überarbeitetes Mikro-Wasserstrahlsystem deutliche Impulse in der Medizintechnik und Mikroelektronik setzen. Flankierend arbeitet das Unternehmen mit Hochdruck an einem manuell geführten Schneidsystem, mit dessen Hilfe unter Überdruckbedingungen die Schneidarme von Tunnelbohrmaschinen repariert werden können. Mit diesem visionären Rüstzeug in Kombination mit dem seit 20 Jahren bewährten Modulsystem von STM blickt die Maximator JET GmbH der Zukunft mit Vorfreude entgegen. „Unsere Maschinen sind bis ins Detail an Kundenwünsche anpassbar, jederzeit nach- und umrüstbar und ebenso wirtschaftlich wie komfortabel in der Anwendung“ fasst Sven Anders zusammen. „Zusammen mit sofort verfügbaren Ersatzteilen, einem äußerst zuverlässigen Kunden-Service und kompetenter Beratung durch unsere Applikations-Ingenieure sind wir heute besser denn je aufgestellt“. Interessenten seien herzlich eingeladen, sich im neuen Wasserstrahlschneidzentrum in Schweinfurt persönlich davon zu überzeugen.

Die Maximator JET GmbH ist ein europaweit agierender Innovator im High Performance Segment der Wasserstrahlschneide-Industrie. Seit 1999 entwickelt und realisiert das Schweinfurter Unternehmen schwerpunktmäßig hochspezialisierte Wasserstrahlschneidsysteme für Sonderanwendungen aller Art. Das Unternehmen steht für zukunftsweisende Fertigungslösungen und grenzenlose Individualisierungsoptionen. Zu diesem Zweck sowie aufgrund der beispiellosen Qualität und Zuverlässigkeit arbeitet Maximator JET ausschließlich mit Serien-Systemen von STM. Das Portfolio der Maximator JET GmbH umfasst neben 2D- und 3D-Schneidsystemen aus eigener Produktion auch Standard-Anlagen des österreichischen Systempartners, Hochdruckpumpen bis 6.200 bar, Hochdruckkomponenten, Betriebsmittel sowie einen entsprechend umfassenden Support und Wartungsservice.

PRESSEINFORMATION

Weitere Informationen:

Maximator JET GmbH | Alois-Türk-Str. 12 | D-97424 Schweinfurt
Telefon +49 (0) 9721 946994-0 | Fax +49 (0) 9721 946994-14
info@maximator-jet.de | www.maximator-jet.de

STM Stein-Moser GmbH | Gewerbegebiet Gasthof Süd 178 | A-5531 Eben
Telefon +43 (0) 6458 20014-0 | Fax +43 (0) 6458 20014-5
office@stm.at | www.stm.at

Pressekontakt: YNet - Agentur für Kommunikation & Mediendesign
Herr Wilfried Hummel | Dorfwerfen 66 | A-5452 Pfarrwerfen
office@ynet.at